

Pfarrbrief St. Maria

Nr. 64



Ostern Das Gelbe vom Ei



Gremien

Sie haben die Wahl

Jubiläum an der Orgel

Max Reger

St. Maria

Marschnerstr. 34
30167 Hannover



Bürozeiten (Hauptbüro)
Mo, Di, Fr 9–12 Uhr
Do 9–12, 15–17 Uhr
Tel. 0511 655 97 201

Pfarrer Heinrich Plochg | Tel. 0511 66 32 82
Pastor Timm Keßler | Tel. 0511 66 32 82
Diakon Oliver Krämer | Tel. 0511 388 53 13
Gemeindereferent Werenfried Feld | Tel. 0511 590 25 721
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander | Tel. 0511 590 25 724
Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202

Familienzentrum St. Maria

Paulstr. 13
30167 Hannover
Leitung: Silvan Kaletta
Tel. 0511 655 97 600
fz.maria@st-maria.de

St. Hedwig

Kalabisstr. 1
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Mi 15–17 Uhr
Tel. 0511 920 18 182

St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Di 10–12, 14–16 Uhr
Do 15–17 Uhr
Tel. 0511 920 010 55

Fax. 0511 655 97 209
pfarrbuero@st-maria.de
www.st-maria.de

Familienzentrum St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Leitung: Bernadette Talhof
Tel. 0511 79 42 49
fz.adalbert@st-maria.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe erscheinen die Pfarrbriefe der beiden Gemeinden St. Maria und St. Joseph gleichzeitig und in ähnlicher Form. Sie werden verantwortet von einem gemeinsamen Team und viele Inhalte sind gleich, weil sie für die Mitglieder beider Gemeinden von Bedeutung oder Interesse sind. Daneben gibt es aber auch spezifische Informationen, die nur in einem der beiden Pfarrbriefe veröffentlicht werden, da sie nur in der jeweiligen Gemeinde auf Interesse stoßen werden.

"In beiden Gemeinden gab es den Wunsch nach einer neuen inhaltlichen und optischen Gestaltung, daher wagen wir nun einen Neustart", so Pfarrer Heinrich Plochg. Dabei sind „Ausrutscher“ unvermeidlich, wir bitten dafür schon jetzt um

Ihre Nachsicht. Aber wir möchten Sie auch ermuntern, uns mit Ihren Anregungen und Ihrer Kritik dabei zu helfen, den Pfarrbrief weiter zu entwickeln und fortlaufend zu verbessern. Wenn

Sie möchten, schreiben Sie uns dazu eine Nachricht unter:

pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de

Auch die Homepages beider Gemeinden bedürfen der Überarbeitung und kontinuierlichen Aktualisierung. Wenn Sie eine unserer Homepages besuchen und Ihnen dabei etwas auffällt, was Sie kom-

mentieren oder bewerten möchten, können Sie das ebenfalls unter der o.g. E-Mail-Adresse tun.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Rückmeldungen!

Dr. Paul Sander

**Wir
wagen
einen
Neustart**

Zum Frühstück ein schönes, gekochtes Ei – das ist sicher nicht nur für mich eine leckere Sache. Wenn es überdies gelingt, das Ei so zu kochen, dass der Dotter noch etwas flüssig ist, dann ist das Ei für mich perfekt. Andere wiederum mögen ihr Ei nur hart gekocht. Allerdings: Ob ein Ei weich oder hart gekocht ist, lässt sich von außen schwer erkennen.

Als ich in diesen Tagen, in denen wir auf Ostern zugehen, so ein Ei betrachtet habe, ist mir die Frage gekommen: Ist unser, ist mein Osterglaube eigentlich von außen zu erkennen oder hat auch er verschiedene Zustände, die jemand von außen nicht sehen kann?

Vielleicht ist mein Osterglaube gerade kurz vor dem Schlüpfen? So nach dem Motto „Jesus ist auferstanden! Er hat den Tod überwunden! Er zeigt mir den Weg zum Leben.“ Etwas, das man feiern muss. Etwas, das ich wie die Jünger den anderen schnellstens und laut mitteilen muss. Wie ein Küken, das die Eierschale sprengt und heraus will.

Kann man unseren Glauben von außen erkennen?

Oder ist mein Osterglaube wie ein rohes Ei: zart und zerbrechlich. Ich finde keine Antworten auf meine Lebensfragen.

Auferstehung? Ich will ja glauben, aber mir fehlt die Vorstellung, wie sich das zugetragen haben kann damals im Garten.

Und dann sind da noch die, die einen festen Osterglauben haben. Hart gekocht, vielleicht schön bunt gefärbt. Selbst ein Riss kann dem Ei ihres Glaubens nichts anhaben.

Aber ist solch ein Glaube nicht zu trocken

und bleibt einem fast im Halse stecken? Er macht vielleicht satt, aber doch auch schwerfällig und träge. Keine Leichtigkeit ist da zu spüren, keine Lebendigkeit.

Vielleicht geht es ja manchen von Ihnen wie mir: Es gibt Augenblicke, da ist mein Glaube roh und zerbrechlich, manchmal ist er nur weich und schwammig, immer wieder aber auch zu lange und hart gekocht, trocken und unverdaulich. Und dann gibt es auch immer wieder diese Glücksmomente, da fühle ich mich wunderbar aufgehoben in meinem Glauben und einem gelingenden Leben, eins mit mir, der Welt und meinem Gott.

So ein Glaube braucht immer wieder neue Nahrung und Erfahrung, vielleicht wenn ich mit anderen über das eigene Suchen und Glauben ins Gespräch komme oder wenn ich mich vom Wort Gottes ansprechen lasse.

Das Wichtigste ist für mich bei alledem, dass ich meinen Glauben nicht verstecke, so wie wir das mit Ostereiern gerne tun. Gelebter und nach außen sichtbarer Glaube mit all seinen Facetten auch gerade jetzt, wo unsere Kirche nicht gerade einen Höhenflug an den Tag legt, sondern eher in tiefe Abgründe schaut, das ist für mich immer noch:

Das Gelbe vom Ei.

So wünsche ich Ihnen in den kommenden Tagen, in denen wir das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi feiern, viele nährenden Erfahrungen:

Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Heinrich Plochg



Pfarrer Heinrich Plochg

Inhalt

Gottesdienste.....	2
Mitarbeiter gesucht.....	4
Gremienwahlen.....	5
Musikprojekte.....	8
In Memoriam.....	10
Briefwahl.....	11
MoToGo.....	12
Termine.....	13

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarngemeinde St. Maria

Marschnerstr. 34 | 30167 Hannover

www.st-maria.de

Tel. 0511 655 97 201

pfarrbuero@st-maria.de

Verantwortlich: Pfarrer Heinrich Plochg

Redaktion: Dr. Paul Sander

Layout: Philipp Sander

Druck: Druckerei Hartmann, Hannover

Von Gründonnerstag bis Ostermontag

Gottesdienste der Pfarrgemeinden St. Maria und St. Joseph

Gründonnerstag, 06.04. – *Messe vom Letzten Abendmahl*

17:00 St. Hedwig (Plochg)

19:30 St. Adalbert (Plochg)

19:30 St. Joseph (Keßler)

Karfreitag, 07.04. – *Kreuzweg*

10:00 St. Joseph (Keßler)

anschließend Beichtgelegenheit bis 11:30

Karfreitag, 07.04. – *Feier vom Leiden und Sterben Christi*

15:00 St. Maria (Plochg)

anschließend Beichtgelegenheit

15:00 St. Adalbert (Feld)

15:00 St. Hedwig (Sander)

15:00 St. Joseph (Keßler)

anschließend Beichtgelegenheit bis 17:00

Karsamstag, 08.04. – *Speisensegnung*

15:00 St. Joseph (Keßler)

anschließend Beichtgelegenheit bis 16:00

Osternacht, 08.04. – *Auferstehungsfeier*

20:30 St. Adalbert (Plochg)

Osternacht, 09.04. – *Auferstehungsfeier*

05:30 St. Joseph (Keßler)

Ostersonntag, 09.04. – *Festhochamt*

09:30 St. Maria (Plochg)

10:30 St. Joseph (Keßler)

11:00 St. Hedwig (Plochg)

Ostermontag, 10.04.

10:30 St. Joseph (Plochg)

11:00 St. Adalbert (Keßler)

Gottesdienste der internationalen Gemeinden in St. Maria

Gründonnerstag	19:00	Kroatisch
Karfreitag	08:00	Tamilisch
	16.30	Italienisch
	19:00	Kroatisch
Osternacht	18:00	Italienisch
	21:00	Kroatisch
Ostersonntag	12:00	Kroatisch
	18:00	Tamilisch

Besondere Gottesdienste in St. Maria und St. Joseph

Am 23.04. ist das **Patronatsfest in St. Adalbert**. Nach dem Festgottesdienst mit dem Gospelchor um 11 Uhr wird zwischen Kirche und Gemeindehaus bei Speisen und Getränken gefeiert.

Eine **Maiandacht mit schlesischen Marienliedern** mit Bläserbegleitung feiern wir am 10.05. um 18 Uhr in St. Joseph. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein, auch über unsere beiden Gemeinden hinaus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es vor der Kirche Gebrülltes und kühle Getränke.

Das Fest **Christi Himmelfahrt** begehen die beiden Gemeinden St. Maria und St. Joseph am 18.05. mit einem gemeinsamen Freiluft-Gottesdienst: Bei hoffentlich gutem Wetter treffen wir uns um 11 Uhr auf dem Außengelände der Kirche St. Adalbert und feiern die Messe. Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung.

An diesem Tag gibt es an den anderen Kirchorten einschließlich der Kirche St. Joseph keinen Gottesdienst; sie können aber die Vorabendmesse in St. Joseph am 17.05. um 18 Uhr besuchen.

Das **Pfingstfest** lädt uns dazu ein, uns der bunten Vielfalt in unserer Kirche zu erfreuen und diese auch sichtbar zu machen. Daher gibt es eine gemeinsame, vielfältige Feier der beiden Gemeinden zusammen mit den internationalen Missionen in der Kirche St. Maria am 28.05. um 11 Uhr. Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung.

An diesem Tag gibt es außerdem in St. Joseph einen Gottesdienst um 9:30 Uhr; sie können auch am 27.05. die Vorabendmesse um 17 Uhr in St. Hedwig oder um 18 Uhr in St. Joseph besuchen.

Fronleichnam feiern wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit den anderen Innenstadtgemeinden Hannovers an der Clemensbasilika. Alle Gläubigen sind eingeladen, ihren Glauben an die Gegenwart Christi in unserer Welt, in unserer Stadt zu zeigen.

Termin: Donnerstag, 08.06. um 18:30 Uhr.

der Oster- und Pfingstzeit

In den einzelnen Kirchorten gibt es keine Gemeinde-Prozessionen und Fronleichnamfeiern. In St. Joseph findet eine Wort-Gottes-Feier mit anschließender Schülerprozession zur Bonifatiuschule statt.

In St. Maria haben sich 18 Kinder in 3 Gruppen auf den Weg zur **Erstkommunion** gemacht; die feierliche Erstkommunion wird gefeiert am 11.06. um 11 Uhr in St. Adalbert.

In St. Joseph sind es 55 Kinder in 6 Gruppen. Erstkommunionfeiern sind geplant für den 04.06. um 9:30 und 11:30 Uhr.

Seit Januar 2023 bereiten sich in St. Maria 28 Jugendliche und junge Erwachsene auf das Sakrament der **Firmung** vor. Am Samstag, den 24.06. wird Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger um 17.00 Uhr in St. Adalbert die Firmung feiern. Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen, mitzufeiern und die jungen Menschen im Gebet zu begleiten.

**Familiengottesdienste
in St. Adalbert**
07.05. / 04.06. / 02.07. – 11:00

**Kindergottesdienst
in St. Joseph**
21.05. – 10:30

Regelmäßige Gottesdienste		
Samstag	17:00	St. Hedwig
	18:00	St. Joseph
Sonntag	09:30	St. Maria
	10:30	St. Joseph
	11:00	St. Adalbert
Dienstag	09:00	St. Joseph
Mittwoch	15:00	St. Hedwig
Donnerstag	18:00	St. Adalbert

Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Seniorenwohnanlage
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** steht in der langjährigen Verantwortung für Patient/innen in der Ambulanten Pflege, in der Tagespflege sowie in der Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in der Region Hannover dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen, um in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH
Langenhagen mit Dia Dem, Söseweg 5
Telefon: 0511 7428-22 · E-Mail: david.scholz@bethel.de

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH
Burg / Herrenhausen, Wernigeroder Weg 26
Telefon: 0511 750098-48 · E-Mail: ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg
Wernigeroder Weg 26 · Telefon: 0511 750098-15
E-Mail: daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a · Telefon: 0511 27188-800
E-Mail: daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege
Kopernikusstraße 7 · Telefon: 0511 92027599
E-Mail: dennis.meyer@bethel.de

www.bethel-im-norden.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn Sie im Pfarrbrief St. Joseph und/oder St. Maria werben möchten, nehmen sie Kontakt zu uns auf: pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de

Mitarbeiter:innen gesucht!

Wir suchen

- **Pfarrsekretär:in für St. Joseph**
- **Hausmeister:in für St. Joseph**
- **Hausmeister:in für St. Maria**
- **Reinigungskraft in St. Adalbert (Minijob)**

Die Stellenausschreibungen finden Sie auf unseren Homepages: www.st-maria.de / www.st-joseph-hannover.de. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Verwaltungsbeauftragten für St. Maria und St. Joseph, Maximilian Dominioni, maximilian.dominioni@bistum-hildesheim.net, Tel. 0511 260 04 96

Wir suchen ein neues

Mitglied für unser Redaktionsteam!

Wenn Sie Freude am Formulieren und Schreiben haben, gerne interessanten Themen nachgehen und sich dafür begeistern können, Ihre Kirche vor Ort nach Außen darzustellen, sind Sie in unserem Team vielleicht genau richtig.

Wir können leider keine Bezahlung bieten, dafür sind wir aber alle mit Begeisterung dabei, auch wenn es manchmal stressig werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de, Tel. 0511 590 25 724 (Paul Sander).

In einem Gespräch können wir dann feststellen, ob Ihre und unsere Ideen zueinander passen.

Nordstadt Apotheke

Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare

Bodestr. 2-6
30167 Hannover

Tel.: 0511/161 52 53
Fax: 0511/161 52 57
Mail: schnare@nordstadt-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08 - 19 Uhr, Sa: 09 - 14 Uhr



Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir informieren Sie gern.



DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen
Tel. 0511 27944938

www.drk-hannover.de

Gremienwahlen in St. Maria

Es ist mal wieder so weit, in der Gemeinde St. Maria stehen nach über vier Jahren am 21.05.2023 die Wahlen neuer Gremien an. Alles wie immer also? Nicht ganz...

Die „Teams Gemeinsamer Verantwortung“

Anders als bisher wird es künftig keinen Pfarrgemeinderat für die gesamte Gemeinde mehr geben. Stattdessen werden an den drei Kirchorten „Teams Gemeinsamer Verantwortung“ gewählt, deren Aufgabe es sein wird, die Pastoral (also Liturgie, Caritas und Verkündigung) vor Ort zu stärken, zu entwickeln und zu koordinieren. Unterstützt werden die Teams jeweils von einem hauptamtlichen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam. Die Teams ihrerseits entsenden Personen ins Pfarreiteam, in dem ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter zusammen die Pastoral auf Gemeindeebene entwickeln und koordinieren.

Zur Wahl stellen können sich Personen an dem Kirchort, dem sie sich verbunden fühlen, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Gleiches gilt auch für das aktive Wahlrecht: Es kann von den

Gemeindemitgliedern an einem Kirchort ihrer Wahl ausgeübt werden.

Die Kandidaten für die Teams der einzelnen Kirchorte werden durch Aushang in der gesamten Pfarrgemeinde bekannt gemacht. Sie können diese Liste durch eigene Vorschläge ergänzen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt zum Pfarrbüro auf: Tel. 0511 655 97 201 | pfarrbuero@st-maria.de

Ein Kirchenvorstand für die ganze Pfarrei

Weiterhin für die gesamte Pfarrgemeinde wird ein Kirchenvorstand gewählt, der vor allem in Finanz-, Personal- und Immobilienangelegenheiten berät und entscheidet. Den Vorsitz in diesem Gremium führt der Pfarrer, dazu kommen zwölf gewählte Mitglieder.

Diejenigen Personen, die sich zu einer Kandidatur für den Kirchenvorstand bereit erklärt haben, stellen sich Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Die Kandidaten für die Teams Gemeinsamer Verantwortung werden an den Kirchorten durch Aushang bekannt gemacht.

Öffnungszeiten der Wahllokale

St. Adalbert
Donnerstag, 18.05. | 12:00–13:30
Sonntag, 21.05 | 12:00–13:30

St. Hedwig
Samstag, 20.05. | 17:45–19:00

St. Maria
Sonntag, 21.05. | 10:15–11:30

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.
Mehr dazu auf S. 11

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Andreas Brauner



Ich bin 68 Jahre alt. In meiner aktiven Berufszeit war ich Gas-, Wasser- und Heizungsbauermeister, bin aber mittlerweile im Ruhestand.

Ich gehöre seit meiner Geburt zur Gemeinde St. Maria, seit über 30 Jahren bin ich durchgehend Mitglied des Kirchenvorstands dieser Gemeinde, entdeckte aber immer noch Neues. Ich vertrete den Kirchenvorstand gegenüber dem Familienzentrum St. Maria und bin Verwaltungsratsmitglied im Katholischen Internationalen Zentrum Hannover. Außerdem bin ich 1. Vorsitzender der kath. Männergemeinschaft St. Maria von 1888 e.V.

Mir ist es wichtig, auch weiterhin die Entwicklung der Gemeinde und ihrer einzelnen Kirchorte zu begleiten und zu unterstützen, damit Kirche hier in der Stadt eine Zukunft hat.

Delfine Dannheisig



Ich bin 34 Jahre alt. Von Beruf bin ich Volljuristin mit einem zusätzlichen Abschluss (LL.M.) in Wirtschaftsrecht.

In der Gemeinde St. Maria wirke ich an einigen Stellen aktiv mit, z.B. im Pfarrgemeinderat und als Lektorin; außerdem bin ich die Präventionsbeauftragte (Prävention von sexualisierter Gewalt) der Gemeinde.

Ich bin davon überzeugt, dass ehrenamtliche Tätigkeit ein wichtiger Baustein für eine lebendige, moderne und kinderfreundliche Kirche ist. Deshalb möchte ich unsere Gemeinde auch weiterhin mitgestalten – zukünftig gerne im Kirchenvorstand.

Volker Paul Eckelt

Ich bin 65 Jahre alt, ledig und von Beruf Zollbeamter a.D.

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand der Gemeinde St. Maria. Außerdem bin ich 1. Vorsitzender des Fördervereins St. Hedwig, e.V., Mitglied im Förderverein St. Adalbert und Mitglied der Männervereine St. Hedwig und St. Maria.

Durch meine berufliche Tätigkeit, u.a. auch in der Personalvertretung verfüge ich über Erfahrungen, die ich in christlich-katholischer Verantwortung auch in den künftigen Kirchenvorstand, der ja über die Personal-, Finanz- und Immobilienangelegenheiten der Gemeinde berät und entscheidet, einbringen möchte.

Einen Schwerpunkt in der Arbeit im Kirchenvorstand sehe ich in der ausgeglichenen Finanzierung aller Kirchorte der Pfarrei St. Maria. Dabei sollten pastorale, soziale und caritative Belange im Einklang stehen.



Matthias Henke

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Von Beruf bin ich Verfahrens- und Industriemechaniker.

Ich habe dem Kirchort St. Christophorus angehört, bis dieser aufgegeben wurde. Dort habe ich aktiv am Gemeindeleben teilgenommen und mich bei Gemeindeveranstaltungen engagiert. Heute fühle ich mich an keinen bestimmten Kirchort gebunden.

Ich bin aus der Gemeinde für die Kandidatur zum Kirchenvorstand vorgeschlagen worden und vertraue bei zielorientierten Entscheidungen für die Gesamtgemeinde St. Maria auf meine Ungebundenheit bezüglich des Kirchortes und auf klaren Menschenverstand.



Vielleicht kennen Sie jemanden, den Sie gerne für eine Kandidatur vorschlagen möchten, oder aber Sie haben selbst Interesse, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf und klären die Einzelheiten:

Pfarrbüro St. Maria

Tel. (0511) 65 597 - 201

pfarrbuero@st-maria.de

Frank Hildebrand

Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und seit Januar 2023 Beamter im Ruhestand.

Zur Kirchengemeinde St. Maria gehöre ich seit meiner Kindheit. Meine Erstkommunion, meine Firmung und auch meine Hochzeit fanden in der Kirche St. Hedwig statt. Seit kurzem habe ich mich in St. Adalbert für den Lektorendienst in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Beruflich war ich bis Ende 2022 im Sozialministerium tätig und dort 20 Jahre lang u. a. auch mit der Aufstellung des Haushaltsplans und der Finanzplanung befasst.

Diese Erfahrungen würde ich gern in die Arbeit im Kirchenvorstand einbringen. Auch die Kirchengemeinde St. Maria steht sicherlich vor großen Herausforderungen. Die hierfür erforderlichen Veränderungsprozesse möchte ich gerne aktiv begleiten.



Ulrich Müller

Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Von Beruf bin ich Diplom-Ingenieur, tätig bin ich als IT-Projektleiter und -Consultant.

In der Kommunalpolitik bin ich seit vielen Jahren engagiert. Aber auch in der Pfarrgemeinde bin ich durchgehend aktiv, beginnend in der Jugend, später im Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, seit 2013 als Pfarrgemeinderatsvorsitzender.

In diesem Amt liegt mir die gesamte Pfarrei St. Maria mit allen Kirchorten sehr am Herzen. Wir konnten in den letzten Jahren viele Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen erfolgreich durchführen, dennoch sind immer noch weitere derartige Arbeiten in den einzelnen Kirchorten erforderlich. Ich möchte mich daher dafür einsetzen, dass die weiteren Maßnahmen mit oder ohne Immobilienprozess eingeleitet werden und so die Substanz ohne Einschnitte erhalten bleibt.



Uta-Maria Nieländer

Ich bin 70 Jahre alt, war von Beruf Verwaltungsangestellte im Finanzamt und bin seit 2017 im Ruhestand.

Von frühester Kindheit an bin ich mit der Gemeinde eng verbunden, habe Aufbau und Abriss der Kirche St. Christophorus miterlebt. Engagiert habe ich mich in der Pfarrjugendleitung, dann als Vorsitzende der Frauengemeinschaft St. Christophorus und aktuell als Leiterin des Seniorenkreises. Nach mehreren Amtsperioden im Pfarrgemeinderat bin ich nun seit 2010 im Kirchenvorstand tätig.

Von meinem Beruf her habe ich ein besonderes Verständnis für Finanzen und Paragraphen. Da es Aufgabe des Kirchenvorstands ist, das Vermögen der Pfarrei verantwortungsvoll zu verwalten, sehe ich mich hier am rechten Platz. Zudem bringe ich gerne Sachverhalte klar „auf den Punkt“. Wichtig ist mir, dass die Mittel der Gemeinde für notwendige Arbeiten an Gebäuden, aber auch für die Aktivitäten der Gruppen zur Verfügung stehen. An allen Kirchorten sollte den Gemeindemitgliedern gleichermaßen die Ausübung ihres christlichen Lebens ermöglicht werden.



Andreas Nordmeyer

Ich bin in St. Hedwig seit vielen Jahren aktiv, war Ministrant, bin dies bei Bedarf auch heute noch, vor allem aber engagiere ich mich als Küster und für den Fahrdienst der Gemeinde.

Ich habe mich entschieden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, weil andere ehrenamtliche Kräfte, die bisher diese Aufgabe wahrgenommen haben, nicht mehr zur Verfügung stehen. Mir ist es wichtig, dass die einzelnen Kirchorte ausgewogen und gerecht vertreten sind und behandelt werden.



Thomas Poloczek

Ich bin 58 Jahre alt und von Beruf Soldat. Seit 1984 bin ich Mitglied im Kath. Männerverein St. Christophorus, seit über 20 Jahren Vorsitzender und Sprecher des Führungsteams. In der Gemeinde St. Christophorus war ich als Lektor und Vorsitzender des Gemeindeausschusses aktiv, jetzt bin ich in St. Adalbert Küster und Lektor.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil die nächsten Jahre finanziell und infrastrukturell eine große Herausforderung für die Kath. Pfarrgemeinde St. Maria darstellen werden und ich einen Beitrag dazu leisten möchte, dass unsere Gemeinde zukunftsfähig bleibt bzw. wird.

Mit meinem Organisationsvermögen, technischem Verständnis, mit 30 Jahren Erfahrungen im kirchlichen Ehrenamt und gesundem Menschenverstand möchte ich mich in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen, um in der und für die Pfarrgemeinde eine Zukunftsperspektive zu entwickeln.



Oliver Schaper

Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Leiter im Projektmanagement Erneuerbare Energien.

Ich bin seit vielen Jahren kirchlich aktiv, zunächst in der Gemeinde St. Christophorus, jetzt in St. Adalbert. Ich bin Mitglied im Männerverein St. Christophorus.

Ich fühle mich aber nicht nur einem bestimmten Kirchort verbunden, sondern möchte zielorientiert an zukünftigen gemeinsamen Projekten der gesamten Gemeinde arbeiten. Dabei geht es mir darum, das Zusammenwachsen der einzelnen Kirchorte und die daraus resultierende Situation zu begleiten.

Den Schwerpunkt meines Interesses und meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand würde ich so definieren: „Unbefangene Ideen und Aufgaben umsetzen und dabei lösungsorientiert agieren.“



Jos Tax

Ich bin 64 Jahre alt und von Beruf Technical Engineer Global Support. In meinem Beruf spielen technische Kenntnisse ebenso wie kaufmännische Aspekte eine Rolle.

Nun möchte ich meinen Blick auf die finanziellen Belange der Gemeinde St. Maria richten. Ich engagiere mich seit Jahren in dieser Gemeinde, die viel Potenzial hat. Deshalb möchte ich künftig auch gerne Verantwortung in der Gremienarbeit übernehmen.

Mir ist es wichtig, dass die Gemeinde lebt und sich die Menschen treffen, zu den Gottesdiensten und darüber hinaus. Die Verwaltung des Gemeindevermögens findet ja meist im Hintergrund statt, ist aber eine Voraussetzung für viele Aktivitäten vor Ort. Ich möchte daher mitwirken, dass ein lebendiges Gemeindeleben sichtbar wird.



Michael Wittwer

Ich bin 62 Jahre alt und von Beruf Gas- und Wasserinstallateur.

In der Gemeinde bin ich seit vielen Jahren aktiv, vor der Gemeindefusion war ich schon einmal Mitglied im Kirchenvorstand. Derzeit bin ich aktiv in der Leitung der Tischtennisgruppe in St. Adalbert und bin Mitglied im Förderverein St. Adalbert.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um dort meinen Kirchort zu vertreten. Was die Schwerpunkte meiner Mitarbeit angeht, bin ich offen für die Herausforderungen, die auf uns zukommen.



aus Gründen des Datenschutzes in der Onlineversion nicht sichtbar

Max Reger Konzertreihe



2023 jährt sich der Geburtstag von Max Reger (1873–1916) zum 150. Mal. Reger war einer der bedeutendsten Komponisten der Spätromantik, gerade seine Orgelwerke nehmen in der Musikgeschichte eine herausragende Stellung ein.

Die Orgel in der Kirche St. Marien stammt in ihrem Kern aus dem Jahre 1901 und damit aus Regers Schaffenszeit. Trotz aller Umbauten enthält das Instrument immer noch die klanglichen Ressourcen, die ideal für die Wiedergabe der Orgelwerke Regers sind. Diese größte Orgel Hannovers ist in den letzten Jahren leider in einen Dornröschenschlaf versunken, so dass ihr technischer Zustand mittlerweile überholungsbedürftig ist.

Fr, 28.04. 18:30 Uhr
Fr, 26.05. 18:30 Uhr
Do, 29.09. 18:30 Uhr

St. Marien,
Marschnerstr. 34

Die größte Orgel in Hannover

Dies wollen wir ändern und zeigen, wie lohnend eine Restaurierung dieses in Hannover und Umgebung einzigartigen Instruments ist. Daher wird in diesem Jahr eine kleine Konzertreihe in St. Marien mit der Musik Regers und den vielen Klangmöglichkeiten der Orgel vertraut machen.

Organisiert und durchgeführt wird diese Reihe von den Organisten an St. Marien, Kirchenmusikern der Region, Studenten der Musikhochschule (HMTMH) und einem Projektchor.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Christian Michel



NGL-Projektchor Junge Erwachsene gesucht

Ihr fragt euch jetzt sicherlich, was genau „NGL“ ist? Das Neue Geistliche Liedgut (NGL) ist ein Musikgenre, das Elemente des Pop, Rock und Jazz verbindet und durch geistliche Texte versucht, den christlichen Glauben lebendig erfahrbar zu machen!

Und genau dies möchte ich mit euch erreichen: Glauben zu erfahren in gemeinschaftlichem Gesang. Dafür suche ich junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren, die Lust haben, in 3 bis 4 Proben eine kleine Anzahl an NGL-Songs einzuüben und mit diesen Songs dann zwei Gottesdienste zu gestalten, und zwar am 15. und 16.07. in der Kirche St. Joseph.

Die Probenarbeit wird voraussichtlich am 15.06, 29.06 und 06.07 im FORUM St. Joseph stattfinden. Genaueres zu Proben und den Gottesdiensten können wir aber gerne auch zusammen besprechen, wenn wir uns als Gruppe gefunden haben. Falls ich euer Interesse wecken konnte, freue ich mich, wenn ihr mir ganz unverbindlich bis zum 01.05.23 eine Mail schreibt unter:

nglstjoseph@web.de.

Schreibt mir in der Nachricht auch gerne, ob bereits eine musikalische Vorbildung (Chorerfahrung, Notenlesen, etc.) besteht oder nicht. Weitere Details werde ich dann in meiner Antwort auf eure Mail zusenden.

Bis bald!

Florian Dimek

Gold-Handys



Amadeus

Chorprojekt 2023

Liebe Projektchormitglieder und solche, die es werden wollen!

Nach einer langen, coronabedingten Zwangspause bieten wir wieder ein neues Chorprojekt an! Darin werden wir uns dem Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart widmen.



In seinem umfangreichen kom-

positorischen Schaffen war Mozart Zeit seines Lebens auch mit der Kirchenmusik eng verbunden; zahlreiche Chorwerke gehören bis heute zu beliebten Standardstücken der Chorliteratur. Im Zentrum unseres Projekts steht die beeindruckende

Messe KV 317, die als „Krönungsmesse“ in die Musikgeschichte einging, da sie bevorzugt bei Kaiser- und Königskrönungen aufgeführt wurde, zum ersten Mal vermutlich 1792 für Kaiser Franz II.

Mit der Anmeldung zu dem Projekt ist in der ersten Chorprobe ein Kostenbeitrag von 80 € zu entrichten, von dem unter anderem das Notenmaterial für das Orchester und die ChorsängerInnen bezahlt wird. Notenkenntnisse und Chorerfahrung werden vorausgesetzt. Eine individuelle Zuordnung zu

den entsprechenden Stimmlagen wird zu Beginn des Projekts vorgenommen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, an diesem Chorprojekt mitzuwirken. Um eine sichere Planungsgrundlage zu haben, bitten wir Sie, sich zeitnah verbindlich anzumelden:

Pfarrbüro St. Joseph
mail@st-joseph-hannover.de
 Tel. 0511/66 32 82

Werner Nienhaus
wernernienhaus@t-online.de
 Tel. 0511/62 57 79

Christine Mosler
christine.mosler@web.de
 Tel. 05045/15 56

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Musikbegeisterte zusammenfinden, um dieses spannende und anspruchsvolle Chorprojekt gemeinsam Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit erwartungsvollen Grüßen
 Werner Nienhaus
 Christine Mosler

Vorgesehene Probentermine

Fr	14.04.	19 bis 22 Uhr
Fr	12.05.	19 bis 22 Uhr
Fr	09.06.	19 bis 22 Uhr
Sa	01.07.	10 bis 13 Uhr
Fr	18.08.	19 bis 22 Uhr
Sa	09.09.	10 bis 13 Uhr
Fr	29.09.	19 bis 22 Uhr
Fr	13.10.	19 bis 22 Uhr
Sa	11.11.	10 bis 13 Uhr
Sa	18.11.	10 bis 14 Uhr
Sa	25.11.	10 bis 14 Uhr

Mitmachaktion zum Handy-Recycling

Haben Sie auch irgendwo ein altes Handy, das Sie eigentlich nicht mehr benötigen? Machen Sie mit und informieren Sie bitte auch Nachbarn, Kollegen, Freunde über diese Aktion. Danke!

Die Sammelbox zum Abgeben steht in der kath. Kirche St. Hedwig unter der Empore, geöffnet 30 min vor Gottesdienstbeginn und im Flur im Pfarrheim, geöffnet bei Gruppentreffen und Veranstaltungen.

Weitere Informationen unter:

www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel

Aufführungen:

So, 19.11.23, 17 Uhr

und

So, 26.11.23, 17 Uhr

Als Orte der Aufführungen sind die Kirchen St. Maria und St. Joseph geplant, dies steht aber noch nicht fest und hängt insbesondere davon ab, wie der Kirchenumbau in St. Joseph vorankommt ...

In Memoriam ...

Ingeborg Frasczak

Am 6. Juni 2022 verstarb unser langjähriges Gemeindemitglied Frau Ingeborg Frasczak im Alter von 89 Jahren.



1972 zog sie nach Godshorn, trat in die Frauengemeinschaft der KFD ein und begann damit ihr Engagement in St. Hedwig. Sie war von 1990 bis 2012 Vorsitzende der KFD. Im Pfarrgemeinderat arbeitete Ingeborg Frasczak seit

1982 mit, von 1990 bis 2006 als Vorsitzende, wobei sie in dieser Zeit nacheinander 3 Pfarrer begleitete: Otto Menk, Rainer Schulz und Jochen Piontek.

Bei ihrem Engagement lagen ihr nicht zuletzt die caritativen Belange am Herzen. Sie organisierte die Einschulungs-, und Familien-Gottesdienste und war viele Jahre Katechetin in der Kommunion- und Firmvorbereitung. Zu einer besonderen Aktivität, die sie initiierte, zählten die regelmäßigen ökumenischen Andachten in der Kapelle „Zum guten Hirten“ in Godshorn, in denen sie die katholische Seite vertrat. Ein Herzensanliegen war ihr der jährliche Weltgebetstag der Frauen, der am Kirchort St. Hedwig jährlich wechselnd mit der evangelischen Andreas-Gemeinde begangen wurde.

In ihrer den Menschen zugewandten Art war sie für jede und jeden ansprechbar und trug auch nach der Fusion der 4 bis dahin selbstständigen Pfarreien ihren Teil zu einem lebendigen Gemeindeleben bei. Ingeborg Frasczak war in den Gottesdiensten und bei Veranstaltungen in allen Kirchorten anzutreffen.

Wir werden Ingeborg Frasczak und ihr Engagement nicht vergessen. Möge sie das ewige Leben erfahren, das Jesus Christus uns verheißen hat.

Ulrich Müller

Paul Veuskens

Am 12. September 2022 verstarb unser langjähriges Gemeindemitglied Paul Veuskens im Alter von 85 Jahren.

Der aus Hildesheim stammende Lehrer für Kath. Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen prägte das Gemeindeleben durch seine sympathische und den Menschen zugewandte Art.

1969 entstand unter seiner Leitung der „Mittwochskreis“, eine Gruppe von jungen Ehepaaren, die sich regelmäßig zu Fortbildungen und Gesprächsabenden, aber auch zur gemeinsamen Freizeitgestaltung mit ihren Familien trafen. Dieser Kreis besteht bis heute!

Paul Veuskens war über viele Jahre Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Maria. In dieser Funktion begleitete er ganz maßgeblich den Neubau des Gemeindezentrums „Ludwig-Windthorst-Haus“ und die Ausgestaltung des Kirchenraumes von St. Maria. Er war ein Brückenbauer in der Gemeinde, der sich für das gute Mit-



einander der verschiedenen Gruppen einsetzte. Er engagierte sich im Männerverein, hielt Büttenreden zum Karneval und pflegte ein vertrauensvolles Verhältnis zu allen Priestern der Gemeinde. Paul Veuskens gehörte zu den ersten Kommunionhelfern, die vom Bischof beauftragt wurden. Bei Kirchenführungen von Schulklassen und Kommunionkindergruppen erzählte er anschaulich von den Kostbarkeiten der Kirche und dem dort beigesetzten Politiker Ludwig Windthorst.

Auf Initiative von Paul Veuskens wurde 1986 das Ladenlokal „Frederick“ in der Nordstadt gegründet. Hier können Schüler:innen der Anna-Siemsen-Schule bei einem Getränk die Pause verbringen, sie treffen auf Teamer, die Zeit haben und niederschwellige Gesprächs- und Unterstützungsangebote machen. Dieses Projekt wird bis heute durch den BdkJ getragen.

Paul Veuskens war weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt. Er hat die Katholische Familienbildungsstätte mit aufgebaut und war über Jahrzehnte engagiert in der Familien-, Ehe- und Lebensberatung des Caritasverbandes. Generationen von jungen Erwachsenen besuchten seine Kurse zur Vorbereitung auf die Ehe.

Wenn man ihn traf, dauerte es nicht lange, bis er einen Witz erzählte. Er freute sich immer, wenn er Menschen zum Lachen bringen konnte. Wir werden Paul Veuskens und sein segensreiches Wirken in der Gemeinde St. Maria nicht vergessen!

Er hat sein Leben im Vertrauen auf Gott gestaltet. Möge er nun bei Gott geborgen sein.

Clemens Brauner

Termine im Familienzentrum St. Adalbert

- montags und freitags, 09:30-11:00 Uhr
„Gemeinsam Wachsen“
Offener Eltern/Kind-Treff mit pädagogischer Begleitung
- mittwochs, 13:30-16:00 Uhr
Offenes Elterncafé mit Figen Özbay und Karin Trüller-Schnittger
- donnerstags (2. Donnerstag im Monat),
09:00-11:00: Elternfrühstück
- alle 6 Wochen: Internationaler Kochkurs
(s. Aushang)
- freitags, 2-mal im Jahr, 18:00-21:00 Uhr
Internationaler Frauenabend mit Tanz
(s. Aushang)

Wahlen in St. Maria Möglichkeit der Briefwahl

Bei den Wahlen zum Kirchenvorstand St. Maria und für die Teams Gemeinsamer Verantwortung in den einzelnen Kirchorten (vgl. S. 5) am 20./21.05. können Sie Ihre Stimme während der Öffnungszeiten der Wahllokale (s. Umschlagrückseite) abgeben – Sie können aber auch die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde St. Maria haben und mindestens 16 Jahre alt sind.

Im Zweifel können Sie im Pfarrbüro St. Maria erfragen, ob Sie auf der Wählerliste stehen.

Wichtig: Sie können nur für einen der drei Kirchorte St. Adalbert, St. Hedwig und St. Maria das jeweilige Team Gemeinsamer Verantwortung wählen.

Die Briefwahlunterlagen können Sie im Pfarrbüro St. Maria beantragen. Dazu genügt es, eine entsprechende E-Mail an pfarrbuero@st-maria.de zu senden oder anzuru-

fen unter Tel. 0511 655 97 201.

Nennen Sie dabei bitte unbedingt Ihren Namen, Ihre Adresse und den Kirchort, für den Sie das Team Gemeinsamer Verantwortung wählen möchten. Sie können auch nebenstehendes Feld ausfüllen, ausschneiden und an das Pfarrbüro schicken:

Pfarrbüro St. Maria
Marschnerstr. 34
30167 Hannover

Gremienwahlen 2023 in St. Maria, Hannover

Antrag auf Zusendung der Briefwahlunterlagen

Name _____

Anschrift _____

Ich beantrage Briefwahl für die Gremienwahlen 2023 in St. Maria, Hannover und bitte Sie, mir die entsprechenden Unterlagen an meine o.g. Adresse zu senden. Ich möchte das Team Gemeinsamer Verantwortung für folgenden Kirchort wählen:

- | | | |
|--------------------------|--------------|---|
| <input type="checkbox"/> | St. Adalbert | Sie dürfen nur einen der drei Kirchorte ankreuzen. |
| <input type="checkbox"/> | St. Hedwig | |
| <input type="checkbox"/> | St. Maria | |

Datum, Unterschrift

Motorrad-Gottesdienst

Pfarrer Plochg führt in diesem Jahr wieder den MoToGo an

Wir treffen uns am Sonntag, 07.05. ab 11:30 Uhr auf dem Georgsplatz in der Innenstadt von Hannover zum zwanglosen Zusammensein – musikalisch unterhalten natürlich wieder von der Gruppe „Sugarplumfairy“. Und bei einem Pott Kaffee, einem belegten Brötchen und einer Bratwurst kann man es sicher gut aushalten. Gegen 14 Uhr bewegt sich dann die Demofahrt über eine ca. 12km lange Strecke durch die Stadt bis zur Kirche St. Joseph. Dort feiern wir den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Motorradfahrer:innen der letzten Saison, mitgestaltet vom Gospelchor „Our Voices“. Herzlich eingeladen sind alle Motorrad-, Quad- und Rollerfahrer:innen.



**Mitfahren
Mitdenken
Mitfühlen**

MoToGo in Hannover

Sonntag, 7. Mai 2023

11.30 Uhr Georgsplatz 14.00 Uhr Demofahrt 15.00 Uhr Gedenkgottesdienst

www.motogo-hannover.de

Herzlich willkommen!

Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unser Kirchengemeinde St. Maria herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können. Unser Pfarrbrief gibt einen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch auf unserer Internetseite www.st-maria.de nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch das alle zwei Wochen erscheinende



kleinen Hinweisblatt „Pfarrei²“ finden Sie dort.



Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0511 655 97 201.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!

Regelmäßige Termine

... was außer Gottesdiensten auch noch läuft

Kirchenkaffee / Frührschoppen

sonntags	12:00	St. Adalbert	Kirchencafé Termine: 02.04., 16.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07.
sonntags	10:30	St. Maria	Kirchencafé Termine: 16.04., 21.05., 18.06.
sonntags	11:30	St. Joseph	Fröhlicher KirchenKaffee – jeden Sonntag

Chöre

montags	19:00	St. Adalbert	Gospelchor (Michaela.Poloczek@web.de)
dienstags	15:00	St. Hedwig	Chor Vermonia (Veronika Schindler Tel. 0170 864 28 63)
dienstags	18:00	St. Joseph	Chor 7pm (Michael Troczynski Tel. 0511 66 32 82)
mittwochs	17:30	St. Adalbert	Schola St. Adalbert – unregelmäßige Proben Michaela.Poloczek@web.de
donnerstags	17:00	St. Joseph	Kinderchor Johannes Hörnschemeyer kinderchor@st-joseph-hannover.de

Sport, Spiel & Hobby

montags	10:30	St. Joseph	Yoga im Schaukelstuhl (Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph)
dienstags	vorm.	St. Hedwig	Vinnhorster Share & Quilt Center (14-tägig, gerade Wochen) Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84
dienstags	17:00	St. Adalbert	Spielekreis (jeden 2. Dienstag) Beate Ullmann Tel. 0163 34 10 901
dienstags	18:00	St. Hedwig	Gymnastik (Constanze Krohne Tel. 0511 271 04 35)
donnerstags	19:00	St. Adalbert	Tischtennis (Michael Wittwer / Andreas Kassner) Tel. 0511 75 21 45 (Wittwer) / Tel. 0511 271 51 35 (Kassner)
freitags	08:00	St. Hedwig	Geländepflege
freitags	19:00	St. Adalbert	Doppelköpfe (Jos Tax Tel. 0176 726 03 497)

Gruppen

dienstags	15:00	St. Adalbert	Senioren (3. Dienstag im Monat, aktuelle Mitteilungen beachten) Uta-Maria.Nielaender@gmx.de Tel. 0151 594 656 44
mittwochs	15:30	St. Hedwig	kfd-Frauengemeinschaft (2. Mittwoch im Monat) 12.04. – Jahreshauptversammlung / 10.05. – Treffen Bärbel Grundey Tel. 0511 78 91 81
freitags	19:00	St. Hedwig	VKM-Männnergemeinschaft (1. Freitag im Monat) Alfred Kaiser Tel. 0511 63 57 09

St. Adalbert • Messdiener:innen

E. Scholz | Tel. 0511 31 36 79 / Fam. Wippler | Tel. 0511 590 44 73

• Kath. Männerverein St. Christophorus (Thomas Poloczek | Tel. 0177 689 24 15)

• Frauenkreis (Christa Murawa | Tel. 0511 79 29 11)

• Modellbahn AG St. Barbara (Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202)

St. Maria

• Messdiener:innen (Kathrin Brauner | Tel. 0511 373 90 579)

• Männergemeinschaft (Andreas Brauner | Tel. 0511 70 11 728)

Über Änderungen und weitere Termine in den beiden Pfarreien St. Maria und St. Joseph informieren wir Sie alle zwei Wochen in *Pfarrei²*, ausliegend in unseren Kirchen – oder sie schauen auf unsere Homepage!



Termine und Veranstaltungen

31.03.	17:00	St. Joseph	Spielenachmittag
06.04.	20:45	St. Adalbert	Agape-Feier zum Gründonnerstag Anmeldung: D.Wippler@gmx.de 0511 590 44 73
07.04.	16:30	St. Adalbert	Backen und Basteln für Ostern Anmeldung bei Beate Ullmann / Emma Scholz
08.04.	22:00	St. Adalbert	Umtrunk des Männervereins nach der Osternacht – offen für alle
09.04.	07:30	St. Joseph	Osterfrühstück
09.04.	09:30	St. Hedwig	Osterfrühstück (Anmeldung bis 1.4. über Listen in der Kirche)
	11:00	St. Hedwig	Hl. Messe, anschließend Ostereier-Suchen
09.04.	10:30	St. Maria	Osterfrühstück
10.04.	12:00	St. Adalbert	Oster-Brunch (17,- €/Erw. 8,50 €/Kind) Anmeldung beim Kirchencafé / Frühschoppen
17.04.	10:00	St. Joseph	Vortrag und Aufklärung zum „Enkeltrick“ Anmeldung übers Pfarrbüro St. Joseph
23.04.	11:00	St. Adalbert	Feierliche Messe zum Patronatsfest mit dem Gospelchor St. Adalbert anschließend Fest mit Grill & Getränken, Kaffee & Kuchen
28.04.	17:00	St. Joseph	Spielenachmittag
07.05.	11:30	St. Joseph	MoToGo (S. 12) Beginn auf dem Georgsplatz 15 Uhr Gottesdienst
10.05.	18:00	St. Joseph	Maiandacht mit schlesischen Marienliedern anschließend Begegnung vor der Kirche
18.05.	11:00	St. Adalbert	Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst von St. Maria und St. Joseph anschließend Begegnung
28.05.	11:00	St. Maria	Gemeinsamer Gottesdienst von St. Maria, St. Joseph und den internationalen Missionen
03.06.	11:00	St. Hedwig	Sommerfest und Ausstellung der "Vinnhorster Share & Care Quilter" (Patchwork) in der Kirche, im Pfarrheim und im Pfarrgarten
05.06.	17:30	St. Joseph	Alt & Jung klönen beim Abendessen (Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph)
07.06.	09:30	St. Hedwig	Frauenfrühstück – Büffet für alle interessierten Frauen (7,- €) Anmeldung bis 05.06.: Tel. 0511 352 09 00 / 0511 800 970 16
08.06.	18:30	St. Clemens	Fronleichnamfeier der Innenstadtgemeinden mit Prozession
11.06.		St. Hedwig	Vinnhorster Picknick im Pfarrgarten
24.06.	18:00	St. Hedwig	Gemeindefest mit Johannisfeuer

Termine zu den Gremienwahlen

01.05.	Beginn der Briefwahl	Öffnungszeiten der Wahllokale
17.05.	18:00	spätester Eingang der Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro St. Maria, Marschnerstr. 34
18.05.	St. Adalbert	12:00–13:30
20.05.	St. Hedwig	17:45–19:00
21.05.	St. Maria	10:15–11:30
21.05.	St. Adalbert	12:00–13:30